

Männerchöre

von

JOSEPH SCHNABEL

Neue, einzig rechtmäßige Ausgabe

von

WILHELM TSCHIRCH.

In Partitur und Stimmen.

Nº 1. Morgengesang	Pr. M 1,20
„ 2. Abendgesang	„ „ 1,20
„ 3. Gott ist die Liebe	„ „ 1,20
„ 4. Auferstehung und ewige Harmonie	„ „ 1,20
„ 5. Der Wunderbare	„ „ 1,20
„ 6. Halleluja von Klopstock. Mit Begleitung von Blasinstrumenten	„ „ 2,50

Nº 1-5 je Stimmen (à 15 Pf.) M. 60 Pf. Nº 6 (à 30 Pf.) M 1,20.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, VERLAG VON F.E.C. LEUCKART

(CONSTANTIN SANDER).

Die Chorstimmen sind in jeder beliebigen Anzahl auch apart zu haben.

F. E. C. L. 1898, 1939-43.

Männerchöre

von

JOSEPH SCHNABEL

Neue, einzig rechtmäßige Ausgabe

von

WILHELM TSCHIRCH.

In Partitur und Stimmen.

Nº 1. Morgengesang	Pr. 10	Sgr.
„ 2. Abendgesang	„	„
„ 3. Gott ist die Liebe	„	„
„ 4. Auferstehung und ewige Harmonie	„	„
„ 5. Der Wunderbare	„	„
„ 6. Halleluja von Klopstock. Mit Begleitung von Blasinstrumenten	„ 22½	„

Eigenthum des Verlegers.

BRESLAU, VERLAG VON F.E.C. LEUCKART

(CONSTANTIN SANDER).

Die Chorstimmen sind in jeder beliebigen Anzahl auch apart zu haben.

F. E. C. L. 1898, 1939-43.

Verlag F. E. C. L. Leipzig

Nº 6. HALLELUJA.

F. G. Klopstock.

Joseph Schnabel.

Instrumentirt von Wilhelm Tschirch.

Erhaben. *p* *mf* *f*

Flauto. *p* *mf* *f*

Oboi. *p* *mf* *f*

Clarinetti in B. *p* *mf* *f*

Fagotti. *p* *mf* *f*

Corni in Es. *p* *mf* *f*

Clarini in Es. *p* *mf* *f*

Timpani in B & F. *p* *mf* *f*

Trombone-
tenore 1 & 2. *p* *mf* *f*

Trombone-
basso e Tuba. *p* *mf* *f*

Erhaben. *p* *Tutti.* *cresc.* *Solo.*

TENORE I. *p* *Tutti.* *cresc.* *Solo.*

TENORE II. *p* *Tutti.* *cresc.* *Solo.*

BASSO I. *p* *Tutti.* *cresc.* *Solo.*

BASSO II. *p* *Tutti.* *cresc.* *Solo.*

Erhaben. *p* *mf* *f*

Organo. *p* *mf* *f*

Eh - re, Eh - re sei dem Hoch-er habnen, dem

Psalm 124, obgleich der Wunderbare, Er, unaussprechlich und undenkbar, obgleich der Wunderbare, Psalm 124, obgleich der Wunderbare, Er, unaussprechlich und undenkbar.

ist. Eine Flamme von dem Altar an dem Thron ist in unsre See-le ge.

von dem Altar an dem Thron ist in unsre See-le ge.

ist. andem Thron ist in unsre See-le ge.

ei-ne Flamme ist in unsre See-le ge.

strömt! wir freuen uns Himmelsfreuden, dass wir sind, und über ihn
 strömt! Tutti.
 strömt! wir freuen uns Himmelsfreuden, dass wir sind, und über ihn
 strömt! Tutti.
 strömt!

Musical score for a choir and piano. The score is in B-flat major (two flats) and 4/4 time. It consists of 16 measures. The first 12 measures are instrumental, featuring a piano accompaniment with various dynamics (mf, f) and a vocal line that enters in measure 13. The vocal line has lyrics in German. The piano part continues with chords and moving lines. The score ends with a double bar line in measure 16.

--- er-staunen kön-nen. Eh-re sei
 Eh-re sei Ihmauch von
 er-staunen kön-nen. Eh-re sei Ihmauch von
 Eh-re sei Ihmauch von

p

p

p

Solo.

p

Ihm an den Gräbern hier, ob, wohl an sei, nes Thrones letzten Stu, fen des Erz, engels

Solo.

p

uns an den Gräbern hier,

Solo.

p

uns an den Gräbern hier, ob, wohl an sei, nes Thrones letzten Stu, fen des Erz, engels

Solo.

p

uns an den Gräbern hier,

p

Schneller.

f *p* *p*

niedergeworfene Kro-ne und seines Preisgesangs Won-ne tönt.

Eh-re, Eh-re, Eh-re, Eh-re, Schneller.

10

f

Solo.

Eh - re sei und Dank dem Hoch - er - hab - - nen, dem Er - sten, der nicht be -

- - re und Preis dem Hoher - ha - be - nen, dem Er - sten,

Eh - re

gann und nicht aufhören wird! Der so gar des Staubeshe-
Solo.
 der nicht be-gann und nicht aufhören wird! Der so gar des Staubeshe-
Solo.
 der nicht be-gann und nicht aufhören wird! Der so gar des Staubeshe-
Solo.

12

f_o.

p

p

p

f

f

f

f

Tutti.

wohern gab, nicht auf zu hören. Eh - re sei und Dank und
Tutti.
Eh - re

wohern gab, nicht auf zu hören. Tutti.
Eh - re sei und Dank und Preis dem

p

f

f

F. E. C. L. 1942

Preis dem Hocherhabenen, dem Hocherhabenen.

sei und Preis dem Hocherhabenen, Dank und Preis.

Tutti.

Eh-re sei und Dank dem Hocherhabenen Dank und Preis.

Hocherhabenen, dem Ersten Dank und Preis.

mf Eh - re, Eh - re dem Wunderba - ren, der un - zählbare Welten in den

mf Eh - re dem Wunderba - ren, der un - zählbare Welten

mf Eh - re dem Wunderba - ren, der un - zählbare Welten

mf Eh - re dem Wunderba - ren, der un - zählbare Welten

O - ce - an, der Un - sterb - lich - keit aus - sä - e - te! und
 in den O - ce - an, der Un - sterblichkeitaus - sä - e - te!
 in den O - ce - an, der Un - sterblichkeitaus - sä - e - te!

sie mit Heerscharen Un - sterb - licher füll - te, dass Ihn sie
 und sie mit Heer - 'scharen Un - sterblicherfüll - te, dass Ihn sie
 und sie mit Heerscharen Un - sterblicherfüll - te, dass Ihn sie
 und sie mit Heerscharen Un - sterblicherfüll - te, dass Ihn sie

Solo. dolce
Solo. dolce
Solo. dolce
Solo. dolce

liebten, dass ihn sie liebten, und se. lig, se. lig wärendurch ihn!
 liebten,
 lieb. ten, dass ihn sie liebten, und se. lig, se. lig wärendurch ihn!
 liebten,

Erstes Tempo.

Erstes Tempo.

Tutti.
p *mf* *f*

Eh-re Dir! Eh-re Dir! Eh-re Dir! Ho-cher hab-ner! Erster!

Tutti.
p *mf* *f*

Eh-re Dir! Eh-re Dir! Eh-re Dir! Hoch-er hab-ner! Erster!

Erstes Tempo.

p *mf* *f*

This is a page from a musical score, likely for a choir and orchestra. The music is written in G major (one sharp) and 4/4 time. The score consists of multiple staves, including vocal parts and instrumental accompaniment. The lyrics are in German: "Va-ter der Schöpfung! Unaussprechlicher! Undenk- ba- rer!" (Father of Creation! Unutterable! Unthinkable Father!). The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like "p" (piano), "f" (forte), "Solo, dolce", and "Tutti." The page is numbered "13" in the bottom left corner.



C. Attenhofer

Trutzlied

„Bin ein frommer Waffenknecht“

von Albert Westermann

für

Männerchor, Bariton-Solo und
Orchester oder Pianoforte

componirt von

Carl Attenhofer.

Op. 85.

Vollständige Partitur netto $\text{M } 5,-$; Clavier-
Partitur $\text{M } 2,-$; Singstimmen (à 30 M)
 $\text{M } 1,20$; Orchesterstimmen netto $\text{M } 8,-$.

Die Schweizerische Musikzeitung schreibt: „Das von A. Westermann gedichtete Trutzlied 'Bin ein frommer Waffenknecht' war der passendste Vorwurf für Meister Attenhofer, der bekanntlich das derbkraftige, volkstümlich schlichte, sentimentale Gesäusel von jeher vorgezogen hat und den naiv-kecken Ton kriegerischer Naturen vorzüglich anzuschlagen weiss. So hat uns der Componist denn auch hier ein prächtiges Charakterstück gespendet, einen Gesang, der packend wirkt. Der strophisch gegliederte Chorsatz, der vielfach zweistimmig geführt ist und dessen Refrain 'Hussa, Hussa' wie die Hiebe scharfer Klingen durch die Lüfte saust, wird von einem der holden Maid daheim gedenkenden Bariton-solo unterbrochen, dessen zart melodische Weise einen schönen Contrast zum Uebrigen bildet. Von grandiosem Effekt ist der freigestaltete Gesamtschluss des Tonstückes, in welchem die Tenöre jauchzend in's hohe b hinaufsteigen.“

Neue Männerchöre (a capella) von Carl Attenhofer.

Op. 80. Zwei Lieder für Männerchor.

Nr. 1 Die Amsel hat gesungen: „Leis' regt der wintersmüde Baum“ von Clara Forrer.
Partitur und Stimmen (à 30 M) $\text{M } 2,-$.

Nr. 2. Gute Nacht: „Am blauen Bergsee“ von Helene Reichsfreinin von Thüngen.
Partitur und Stimmen (à 15 M) $\text{M } 1,40$.

Op. 86. Zwei Lieder für Männerchor.

Nr. 1. Nachtgruss: „Heimlich durch die Wolken gleitet“ von Otto Hausmann.
Partitur und Stimmen (à 15 M) $\text{M } 1,20$.

Nr. 2. O Maienzeit: „O Wunder, das der Welt geschah“ von G. Scherer.
Partitur und Stimmen (à 15 M) $\text{M } 1,40$.

Des Sängers Fluch.

„Es stand in alten Zeiten.“

Ballade von Ludwig Uhland, für Männerchor

von

Franz Curti.

Op. 46. Dem Dresdner Lehrergesangsvereine gewidmet. Partitur und Stimmen (à 60 M) $\text{M } 4,-$.

Vorher erschienen:

Curti, Franz. Op. 39. „Wolken hast du wie der Himmel“ aus den Uebersetzungen der spanischen Coplas von Edmund Dorer, für Männerchor.

Partitur und Stimmen (à 30 M) $\text{M } 1,80$

Curti, Franz. Op. 40. Wanderers Liebe: „Komm' ich in ein Städtchen“ von Georg Irrgang, für Männerchor.

Partitur und Stimmen (à 30 M) $\text{M } 1,80$

Zu den eigenartigsten und bedeutendsten Compositionen dieses originellen Tonsetzers gehören die beiden Männerchöre Op. 39 und 40, mit denen er zwei der hervorragendsten Rheinischen Vereinen einerseits seinen Dank für die ihm ertheilte Ehrenmitgliedschaft, andererseits seine Huldigung für deren eminente Gesangsleistungen darbringen wollte. Der landläufigen Schreibweise abgewandt, bringt Franz Curti darin thatsächlich Neues, ja Ungewöhnliches, aber keineswegs Gesuchtes, vielmehr interessante Aufgaben für öffentliche Aufführungen, namentlich zu Gesangswettstreiten. Finden die beiden Werke in geschulten Sängern unter tüchtiger Leitung verständnisvolle Interpreten, sind grosse und nachhaltige Erfolge unausbleiblich.